**Kontakt und Trost für Sterbende und Angehörige –**

**Ambulante Hospizbewegung Camino e. V. informiert und betreut jetzt auch per App**

Geilenkirchen - Inzwischen bereichern die verschiedensten digitalen Applikationen, auch Apps genannt, unseren Alltag und bieten Unterstützung, Informationen sowie oftmals auch Entertainment in allen erdenklichen Lebenslagen. Dies hat die ambulante Hospizbewegung Camino e. V. zum Anlass genommen, um selbst eine App zu entwickeln und so die App-affine Generation anzusprechen. Die neue „Camino-Geilenkirchen“-App ist ab sofort im App Store und Google Play Store herunterladbar und informiert über das Camino-Angebot für Sterbende und deren Angehörige. Weiterhin können Interessenten ganz einfach auf die Camino‑Facebookseite weitergeleitet und hier auf dem Laufenden gehalten werden. Zudem lässt sich mit der App per Button-Klick die Beratungsstelle kontaktieren. Dies ist laut Franz‑Josef Breukers, erster Vorsitzender des Camino e. V., eine entscheidende Funktion der App. „Wir erleben es häufig, dass es Sterbenden und den betroffenen Familienmitgliedern schwerfällt, uns zu kontaktieren. Schließlich wendet man sich in solchen Situationen eher dem privaten Umfeld als einer fremden Person zu. Im Gegensatz zu Familie und Freunden können wir jedoch als neutraler Gesprächspartner dienen. Indem die Betroffenen das Handy bereits in der Hand haben und nur einen Klick davon entfernt sind, mit uns in Kontakt zu treten, hoffen wir, mehr Menschen die Kontaktaufnahme zu erleichtern.“

Camino bietet verschiedene ambulante Leistungen wie Sterbe- und Trauerbegleitung sowie Beratung und Aufklärung in den Bereichen Tod, Sterben und Trauer. Gerade während der Corona‑Pandemie sind diese Themen noch präsenter geworden. „Von Tod und Trauer sind selbstverständlich nicht nur ältere Menschen betroffen“, weiß Renate von Birgeln, zweite Vorsitzende des Camino e. V., „Daher arbeiten wir auch sehr eng mit Multiplikatoren in Schulen, Kindertageseinrichtungen, Trauergruppen, Jugendeinrichtungen und -gruppen sowie Pfarrgemeinden zusammen. Ziel ist es, auch junge Menschen für diese Themenschwerpunkte zu sensibilisieren und das Gefühl zu vermitteln, dass das Camino-Team stets helfend zur Seite steht. Mit unserer neuen App möchten wir junge Menschen noch einmal aktiver und in ihrem gewohnten digitalen Umfeld ansprechen.“

Die „Camino-Geilenkirchen“-App ist in Kooperation mit der neuen Plattform der CSB-System SE für Gesundheits‑Apps [**www.zusammenfuergesundheit.de**](http://www.zusammenfuergesundheit.de), die seit Ende des letzten Jahres im Netz zu finden ist, entstanden. Camino ist von Beginn an Partner der Plattform und wollte hier selber mit einer eigenen App vorstellig werden. „Das Konzept der Website hat uns sehr angesprochen. Da auch wir zur Gesundheit im Kreis Heinsberg beitragen, indem wir Trauerbegleitung leisten und so die psychische Gesundheit Betroffener unterstützen, schien uns die Website [**www.zusammenfuergesundheit.de**](http://www.zusammenfuergesundheit.de) ein guter zusätzlicher Multiplikator, um unser Hilfeangebot für den Kreis Heinsberg noch besser zu kommunizieren“, betont der Vorsitzende Breukers.